

[6678.] **Eduard Focke** (vormals Wilh. Desfoy) in Chemnitz sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:  
1 Bürger's Werke in 1 Bde. 4.

[6679.] **P. Ehrlich & Co.** in Grossen a/D. suchen und bitten um Offerten:  
1 Deutsche Classiker. (Cotta u. Göschen.)  
1 Mühlbach, Napoleon in Deutschland.  
1 Bosio, Roma sotterranea.

[6680.] **W. Türk** in Dresden sucht:  
1 Gerber, Pfr. in Lockwitz, Historie der Kirchen-Ceremonien in Sachsen. 1732.  
1 Glück, Commentar.  
1 Ramshorn, große latein. Grammatik.  
1 Zetterstedt, Orthoptera Sueciae. Lund 1821.

[6681.] **Justus Naumann** in Dresden sucht:  
2 Starke, Synopsis. Cplt.  
1 Ehursächsishe Agende.

[6682.] **Albert Detken** in Neapel sucht:  
1 Gervinus, Shakespeare.  
1 Rehues, Spanien.  
1 — u. Tscherner, Italien.  
1 Stahr, zwei Monate in Paris.  
1 — fl. Schr. 3. Lit. u. Kunst.  
1 Cicero, de natura deorum, ed. Moser et Kreuzer.  
1 Labourdonnais, Jeu des échecs. Paris.  
1 Kalliwoda, Symph. u. Ouverturen à 4 ms.  
1 Spohr, des Heilands letzte Stunden. Cl.-A. m. Text.

[6683.] Die Buchhandlung von **H. Jacoby** in Marienwerder sucht und sieht Offerten entgegen:  
Beer, Peter, Geschichte der Erziehung und des Unterrichts bei den Israeliten. gr. 8. Prag 1832.

[6684.] **N. Kimmel** in Riga sucht:  
zu 1 Schluhr, botan. Handbuch: Tafel color. Nr. 286. Tit.—Zzz. u. Aaaa—Ssss.

[6685.] Die Kgl. Hofbuchhandlung von **W. Burdach** in Dresden sucht:  
1 Gartenlaube 1853. 1. Quart. cplt.

[6686.] Die **Ernst'sche** Buchh. in Quedlinburg sucht gut erhalten und billig unter vorheriger Preisangabe:  
1 Jugendblätter, v. Barth. (Stuttgart, J. F. Steinkopf.) 11—14. Bd.  
Auch sind Offerten von einzelnen dieser Bände willkommen.

[6687.] **V. Bamberg** in Greifswald sucht billig:  
1 Neues Archiv d. Crim.-R., v. Kleinschrod u. A. Bd. I—V. — 1 Renscher u. W., Zeitschrift. Bd. VI. u. VIII.

[6688.] **Rud. Vechner's** Univ.-Buchh. in Wien sucht:  
1 Koch, Histoire des révolutions. 3 Vol. Strasbourg.  
1 Stutterheim, Feldzug von 1809.

[6689.] **G. Brigola e Soci** in Venedig suchen und bitten um Preisangabe:

1 Tacitus, ed. Orellius. Editio major.  
1 Encyclopédie, p. Diderot, d'Alembert etc. Cplt.  
1 Exemplar aller Schriften Dante's, einzeln oder sämmtlich, in Uebersetzung in jedweder Sprache.  
1 — sämmtlicher Schriften über Dante, gleichviel in welcher Sprache.

Wir bitten, die Titelangabe der beiden letzten Artikel sehr genau zu machen; bei erträglichen Preisen kaufen wir alles, was wir nicht schon besitzen.

[6690.] **Victor v. Zabern** in Mainz sucht:  
1 Meyer's großes Conversations-Lexikon. Cplt.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6691.] Sofort erbitte ich mir zurück alle disponirten Exemplare von:

Stade's Geschichts-Erzählungen.  
Nach der Ostermesse bedauere ich die Rücknahme verweigern zu müssen.  
**Gerhard Stalling** in Oldenburg.

[6692.] Handlungen, welche keine Aussicht auf Absatz haben, wollen

**Gergeres, Bekehrung des Pianisten Cohen** etc.  
gef. sogleich remittiren, da es mir an Exemplaren fehlt. Im Voraus dankend, zeichnet ergebenst  
Tuttlingen, 5. Mai 1858.  
**G. V. Kling.**

[6693.] Wir ersuchen die Handlungen, welche von der

**Illustrierten Gartenzeitung**  
das erste Heft von 1858 noch auf Lager haben, um baldigste Rücksendung, da es uns gänzlich an Expl. fehlt.  
Stuttgart, den 1. Mai 1858.  
**G. Schweizerbart'sche** Verlagsbdlg.

[6694.] Alle ohne Aussicht auf Absatz auswärts lagernden, zur Remission berechtigten Exemplare von:

**Duchenne-Erdmann**, örtl. Anwendung der Electricität etc. 2. Auflage.  
erbitte ich hierdurch dringend zurück.  
Leipzig, 1. Mai 1858.  
**Joh. Ambr. Barth.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebote Stellen.

[6695.] Ich suche für meine Buchhandlung einen ersten Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortimentshandels vollkommen vertraut ist und rasch und sicher arbeitet; ferner einen zweiten Gehilfen, der zugleich die Führung meiner Leihbibliothek und meiner Musikalien-Leihanstalt

übernehmen könnte und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen muß.

Etwaige Offerten bitte mir mit einer Abschrift der Zeugnisse entweder direct pr. Post franco oder durch Vermittelung des Herrn Rud. Hartmann in Leipzig zugehen zu lassen, welcher letztere auch die Güte haben wird, weitere Auskunft zu geben.

Dorpat, im April 1858.

**Theod. Hoppe.**

### Gefuchte Stellen.

[6696.] Ein junger Gehilfe, mit guten Zeugnissen, katholischer Religion und mit der katholischen Literatur besonders vertraut, sucht zum 1. August eine Gehilfenstelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäfte. Gest. Offerten unter B. L. besorgt die Exped. d. Bl.

### Bermischte Anzeigen.

[6697.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, versandt:

#### Katalog 38.

von

**F. F. Maske's** Antiquariat

in

Breslau.

**Katholische Theologie.**

Handlungen, welche bei der Versendung übergegangen sein sollten und f. d. Katalog Verwendung haben, ersuchen wir, zu verlangen.  
Breslau, im April 1858.

**F. F. Maske's** Antiquariat.

[6698.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge** erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn **Dr. J. Petzholdt.**

**G. Schönfeld's** Buchhandlung  
(C. A. Werner) in Dresden.

[6699.] **Zur Beachtung!**

Den mir zur Oster-Messe zukommenden Saldo für meine Zeitschriften erwarte ich ohne Uebertrag, während ich von dem Betrag für außerdem gelieferte Artikel gern einen verhältnismäßigen Uebertrag gestatte, sobald ersterer die Summe von 40  $\text{fl}$  übersteigt. Handlungen, welche diese Bitte nicht beachten, oder gar nicht saldiren, wollen es sich selbst zuschreiben, wenn mit Ende Mai die Fortsetzungen von:

Aus der Fremde.

Illustr. Dorfbarbier.

Illustr. landw. Dorfzeitung.

Gartenlaube.

Rossmäpler, Bücher der Natur.

Stolle's Schriften. 2. Aufl.

Storch's Schriften.

nicht mehr, und die Zeitschriften vom 3. Quartal ab nur noch gegen baar erfolgen.

Die enormen Baarauslagen meiner illustrierten Zeitschriften machen meine Bitte zu einer Nothwendigkeit.

Leipzig, 8. April 1858. **Ernst Keil.**